Produkte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **95 (2008)**

Heft 10: **Kopenhagen = Copenhague = Copenhagen**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wo Design entsteht

Langenthal, Produktionsstandort vieler Designfirmen, ist am 8./9. November zum 12. Mal Treffpunkt der internationalen Architektur- und Designbranche. Der Designers' Saturday will, im Gegensatz zu den gewohnten Messen, nicht nur einen Überblick über neue Produkte geben, sondern dem Besucher anhand von Installationen, unkonventionellen Inszenierungen und Prototypen auch Einblick in die Arbeitsprozesse der einzelnen Firmen ermöglichen. Zwei Jahrzehnte Schweizer Designgeschichte im Einrichtungsbereich hat der Designers' Saturday begleitet, mitgemacht, geprägt und gepflegt. Insgesamt 58 Aussteller stellen sich in diesem Jahr in den Produktionshallen der fünf Organisatoren Création Baumann, Girsberger Sitzmöbel, Glas Trösch, Hector Egger Holzbau, Ruckstuhl sowie im Mühlehof vor. Einige der früheren Aussteller sind nicht mehr dabei, zu den neuen Teilnehmern gehören unter anderen die Visper Holzmöbelfirma nut+grat der Brüder Beat und Adrian Schnidrig, Foscarini, Keramik Laufen, van Esch und das in Stuttgart ansässige Unternehmen Burkhardt Leitner, das Architektursysteme für mobile Bauten entwickelt. Um die Attraktivität der Präsentationen weiterhin auf hohem Niveau zu halten, wurde die definitive Selektion der Aussteller einer Fachjury übertragen. Die Jury wird die Umsetzung der Projekte begutachten und die vier Besten mit D'S Awards in den Kategorien bester Raum, bestes Thema, beste Standfertigung und beste Inszenierung auszeichnen. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Designers' Night statt, wo sich am Samstagabend traditionsgemäss Hersteller, Architekten, Planer und Gestalter in einem aussergewöhnlichen Rahmen begegnen.
D'S Design Center AG
CH-4901 Langenthal
www.designerssaturday.ch

Ein Klassiker der Sanitärbranche

Vor 40 Jahren kamen die ersten Vola Armaturen des dänischen Architekten und Designers Arne Jacobsen auf den Markt. Ziel war eine Armaturenserie im Baukastensystem zu entwickeln, bei der alle technischen Teile in der Wand eingebaut und nur noch Griffe und Ausläufe sichtbar sind. Die schlichten Bad- und Küchenarmaturen sind heute mit modernster Technik ausgerüstet und werden weltweit vertrieben. Zum runden Geburtstag wurde in diesem Frühjahr die Vola Academy von Aarhus Arkitekterne A/S im dänischen Horsens eröffnet. Im futuristischen Bau aus Beton, Stahl und Glas ist unter anderem ein Schulungscenter eingerichtet, das auch als Tagungsort und Treffpunkt für in- und ausländische Architekten genutzt werden kann.
VOLA AG
CH-8320 Fehraltorf
www.vola.com

Oase auf 2273 m. ü. M.

Die Leglerhütte im glarnerischen Freiberg Kärpf, dem grössten Wildschutzgebiet der Alpen, ist keine klassische SAC-Hütte, die primär den Alpinisten als Ausgangspunkt für Hochtouren dient. Sie ist vielmehr ein Ort der Ruhe und Erholung für Naturliebhaber, Familien und Kletterer; im Winter ist sie ein beliebtes Ziel von Schneeschuhwanderungen und Skitouren. Als Schirmhütte 1907 erstellt, wurde sie 1949 erstmals erweitert. In einem 2004 lancierten Wettbewerb erhielten die Glarner Architekten Thomas Aschmann und Max Ruegge den Zuschlag für einen weiteren Um- und Erweiterungsbau. Das Konzept, die bestehende Hütte zu erhalten und durch einen Neubau zu erweitern, hat die Identität des ursprünglichen Baus bewahrt. Die bisherige Gaststube mit altem Gebälk und die nun renovierte Küche im Erdgeschoss sind nach wie vor das Herzstück des Hüttenkomplexes. Verbunden sind die alte Hütte und der Neubau durch einen Glaskörper. Die Gebäudehüllen mit Fassadenplatten Pelicolor Carat 8mm der Eternit (Schweiz) AG überzeugen sowohl ästhetisch wie funktional durch hohe Wertbeständigkeit und komfortable Nutzung. Um die Zahl der Brennholztransporte aus dem Tal möglichst gering zu halten, spielt die Gebäudehülle wärmetechnisch eine entscheidende Rolle: dank Wandkonstruktionen mit Dämmstärken von 280 mm übertreffen sie den Minergie-Standard. Für einen in dieser Umgebung eher überraschenden Anblick sorgen unweit der Leglerhütte drei Stühle mit Beistelltisch. Entworfen von der 1971 geborenen Architektin und Designerin Julia von Sponeck, sind sie aus zwei gegeneinander geschwungenen Eternitplatten gefertigt, die durch ihren Verbund ein statisches System bilden. Platziert an eben der Stelle, wo der Natelempfang am besten ist, stehen sie in eigenwilligem Kontrast zur archaischen Umgebung.
Eternit (Schweiz) AG
CH-8867 Niederurnen
www.eternit.ch

Architects Paper

Die gute alte Tapete wird neu in Szene gesetzt. Üppig darf es sein, gemustert in Gold, Silber oder mit funkelnden Steinchen besetzt. Auch Naturstein, Beton oder Holz von der Rolle sind keine Unmöglichkeit mehr. Mit der neuen Marke und dem neuen Unternehmensbereich Architects Paper bietet A. S. Création exklusiv handgefertigte Tapeten aus Stein, Metall und Textil. Stoneplex nennt sich die Kollektion, die aus Echtstein oder mit mineralischen Füllstoffen reproduzierten Steinen besteht. Bei der Kollektion Iron & Gold werden flüssige Metallpigmente auf einen Vliesträger aufgedruckt und über einen Oxidationsprozess veredelt. Jeder Laufmeter wird kundenindividuell handgefertigt.
Die Webtapeten werden aus hochwertigen Geweben gefertigt und auf Wunsch mit eingewebten Metallfäden oder einem Ornament aus Strasssteinen versehen.
A. S. Création
D-51645 Gummersbach
www.architects-paper.com